



Wolfsbacher Nachrichten

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 02/2018
Zugestellt durch Österreichische Post



Familienschitag 2018 am Hochkar

Worte des Bürgermeisters

Liebe Wolfsbacherinnen, liebe Wolfsbacher, liebe Jugend!



Nach einem lang anhaltenden Winter freuen sich schon alle auf das Frühjahr. Die Obstbäume fangen bald zu blühen an und werden die Landschaft des Mostviertels wieder verzaubern.

Kultur

Unsere Gemeinde kann auch immer wieder im kulturellen Bereich mit einem vielfältigen Angebot und Programm aufwarten.

- Die Theatergruppe mit dem Stück „So wie meiner kanns keiner“ im GH Karan
- „Mozart im Mostviertel“ im Gemeindezentrum
- sowie das Frühlingskonzert unseres Musikvereines

waren bestens besucht und sind mit ihren Darbietungen mit Sicherheit ein Ansporn für die Zukunft, die Kulturarbeit in unserer Gemeinde weiterhin voranzutreiben.

Herzlichen Dank allen Akteuren und dem Kulturverein Wolfsbach!

Rechnungsabschluss 2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 den Rechnungsabschluss 2017 einstimmig beschlossen. Aufgrund des Überschusses aus den Vorjahren und erhöhten Gemeindeabgaben konnte im ordentlichen Haushalt wieder ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Im außerordentlichen Haushalt wurden folgende Projekte umgesetzt:

FF Wolfsbach, Fernwärmanschluß	€ 6.828,24
FF Wolfsbach, HLF 3	€ 411.087,53
Gemeindestraßen- und Güterwegebau	€ 612.665,29
Güterwegerhaltung	€ 18.420,23
Wasserbau	€ 53.914,28

Kanalbau	€ 361.182,37
Sanierung und Erweiterung Friedhof	€ 136.044,18
Grundankauf	€ 110.602,00

Der Schuldenstand per 31.12.2017 betrug € 2.864.335,96, was eine Reduzierung von rd. € 120.000,00 gegenüber dem Jahr 2016 bedeutet. Im Jahr 2017 wurde ein Darlehen in Höhe von € 200.000,00 aufgenommen.

Berechnung Prokopfverschuldung

bei 1845 Einwohner (31.12.2011)	€ 1.854,18
bei 1866 Einwohner (31.12.2012)	€ 1.705,25
bei 1899 Einwohner (31.12.2013)	€ 1.727,45
bei 1927 Einwohner (31.12.2014)	€ 1.622,93
bei 1966 Einwohner (31.12.2015)	€ 1.751,15,
bei 2010 Einwohner (31.12.2016)	€ 1.597,83
bei 2016 Einwohner (31.12.2017)	€ 1.557,72

Traktorankauf für die Gemeinde

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einem Traktorankauf zugestimmt. Die Wahl fiel auf einen Massey Ferguson MF 5710 Top Line mit 100PS, und dieser wurde bei unserem heimischen Landmaschinenhändler Fa. Weißensteiner gekauft. Die Kosten mit Zubehör belaufen sich auf € 96.200. Diese Anschaffung ist eine dringende Notwendigkeit, dadurch entsteht eine weitere Aufwertung unseres Inventars am Bauhof, und es können in Zukunft viele Arbeiten damit erledigt werden.

Einige technische Details:

- 100 PS -4,4 Liter – 4 Zylinder
- Auto Drivegetriebe mit 6 Lastschaltgruppen
- Freisichtkabine mit Kabinenfederung
- Vorderachsfederung - Druckluftanlage
- Frontlader Hydrac Vitec 2200 XL mit Leichtgutschaufel Palettengabel, Schneepflugplatte und einen Heckgewicht
- Kommunalbereifung

Ein danke allen Mitgliedern des Arbeitskreises, besonders dem Leiter GGR Karl Schadauer und GGR Josef Wagner für ihre gewissenhafte Arbeit und ihren Einsatz.

Worte des Bürgermeisters





THEWO - „So wie meiner kanns keiner“



Der neue Vorstand des Kameradschaftsbundes



Siegerfoto bei der Mostkost: Die Plätze 1. 2. u. 3. belegte Karl Wimmer, 4. Stefan Tempelmayer (Grafenberg), 5. Wolfgang Stöger (Hinterberg) und Martin Üblacker (Pöstling)

**Allen Wolfsbacherinnen und Wolfsbachern
wünsche ich ein frohes Osterfest und
schöne Frühlingstage.**

Ihr Bürgermeister

Josef Unterberger

**Am Montag, 07. Mai 2018 ist das
Gemeindeamt ganztägig
geschlossen!**

Worte des Bürgermeisters

Nachruf

Pater Raphael – Ehrenbürger der Marktgemeinde Wolfsbach

Pater Raphael Schörghuber ist im 98. Lebensjahr als ältester Benediktiner Österreichs verstorben, den Jugendjahren im Krieg folgte ein erfülltes Priesterleben.



Seinen 95. Geburtstag sowie auch die Gnadenprofess im August 2016 konnte Pater Raphael Schörghuber noch bei guter Gesundheit feiern: „Mit Gottes Hilfe, ich kann nichts dafür!“, kommentierte er damals in seiner Bescheidenheit das Geschenk seiner Gesundheit. Erst ab Weihnachten 2017 sollten die Kräfte des bis dahin erstaunlich rüstigen Seitenstettner



Benediktinermönchs schwinden, ehe er am 12. Februar nach kurzem Leiden im Krankenzimmer des Stiftes entschlafen ist. „Sein Sterben war eine einzige Vollendung, ein krönender Abschluss. Pater Raphael versah überaus lange mit monastischem Eifer verschiedenste Dienste und war für viele ein Vorbild an Treue und Verlässlichkeit!“, spricht Abt Petrus Pilsinger voller Hochachtung über den Verstorbenen.

Wolfsbach immer eng verbunden

Geboren wurde Walter Schörghuber am Hause Oberkirchweg in Wolfsbach als zweites von zehn Kindern, zwei seiner Schwestern haben später auch einen geistlichen Beruf gewählt. Schon in jungen Jahren galt es für ihn in der Landwirtschaft mitzuarbeiten. Eines Tages stellte der Vater bei

der Heuernte dem kaum 10-jährigen Walter die überraschende Frage, ob er nicht Priester werden wolle. Sechs Jahre fuhr er daraufhin mit dem Fahrrad zur nahen Klosterschule nach Seitenstetten, ehe diese 1938 ihre Pforten schließen musste. Im bayerischen Metten konnte er die 7. Klasse absolvieren, am Akademischen Gymnasium in Linz schließlich die Matura ablegen.

Als Pfarrer kehrte er 1985 in seine Heimatgemeinde zurück, wo er – inzwischen 65-jährig – segensreich bis 2007 seinem Herzensanliegen, der Seelsorge nachgehen konnte. Die Außenrenovierung der Kirche, die Restaurierung der Orgel wie auch der Neubau der Friedhofsmauer fielen in diese Zeit. „Die Zusammenarbeit seitens der Gemeinde mit ihm war hervorragend, er war für mich Pfarrer und Baumeister zugleich und hat mich stets bestmöglich unterstützt“, weiß der damalige Bürgermeister DI Michael Ziervogl über den Wolfsbacher Ehrenbürger zu berichten. Neben dem regelmäßigen Besuch von Kranken hat er sich im Besonderen auch der Ministranten angenommen und mit ihnen begeistert Fußball gespielt; die von ihm trainierten „Minis“ konnten wiederholt erfolgreich von Turnieren heimkehren. Ganz große Freude bereitete ihm auch, dass er in ‚seiner‘ Pfarre zwei Priesterberufungen heranreifen sehen durfte.



Stark geprägt auch vom Krieg

Nach nur drei Wochen Noviziat im Stift Seitenstetten kam 1940 für ihn schon die Einberufung zum paramilitärischen Arbeitsdienst, und dann folgten fünf Jahre in der Deutschen Wehrmacht bei einem Panzer-Nachrichtenregiment, was den jungen Soldaten auch nach Russland führte, wo er mehrmals knapp dem Tod entgehen konnte. „Ich müsste drei- bis viermal

Worte des Bürgermeisters

tot sein, bei Smolensk habe ich einem Russen und er mir das Leben gerettet“, erzählte Pater Raphael wiederholt. Bis zum Jahr 1945 musste er ganz Osteuropa durchstreifen, ehe er wieder heimatlichen Boden betreten durfte. Von den Amerikanern entlassen wagte er die Flucht in die russische Besatzungszone nach Wolfsbach.

Sein Leben als Priester und Schaffner

Für den glücklichen Heimkehrer war das Noviziat nach dem Krieg „wie der Himmel auf Erden“, wie Pater Raphael stets betonte. Nach seinem Theologiestudium in Innsbruck und Rom wurde er 1950 zum Priester geweiht, worauf Kaplansjahre in Seitenstetten folgten. In St. Michael/Bruckbach wirkte er als Provisor. 1955 wurde er für 30 Jahre zusätzlich mit der Funktion des Stiftsökonoms betraut, bis 1984 versuchte Pater Raphael vieles umzustellen – erstmals wurde auch Mais angebaut. Ihm war es wichtig, zu modernisieren und zu rationalisieren, vorausblickend wurden unter ihm etwa 50 Kilometer Forstwege in den Stiftswäldern angelegt. Ab 1957 war er zudem ständiger Sonntagsaushelfer in Ybbsitz und später auch kurzzeitig Pfarrer in Öhling und St. Georgen/Klaus.

Reisefreudiger Pfarrer und stiller Beter

Der tägliche Gottesdienst war Pater Raphael stets ein großes Anliegen: „Es gab in meinem Priesterleben keinen einzigen Tag ohne Heilige Messe, was



gerade unterwegs nicht immer einfach war!“ Bei Pfarrwallfahrten brachte der reisefreudige und überaus belesene Benediktiner seinen Pfarrangehörigen das christliche Europa näher. Noch als 90-Jähriger unternahm er mit dem eigenen Auto eine Fahrt nach Berlin. Auch das Chorgebet war ihm fast bis zuletzt ein großes Bedürfnis. Astronomie und Fotografie

zählten zu seinen Hobbys, selbst neuen Techniken wie dem Computer war er nicht verschlossen. Dem naturverbundenen Mönch war auch die Bewahrung der Schöpfung von großem Wert. Sein altersweises Credo angesichts der fortschreitenden Säkularisierung lautete: „Wenn wir unsere Herzen dem Glauben öffnen, dann kann Friede sein und es wird vieles gut sein!“



Am 19. Februar wurde Pater Raphael Schörghuber nach dem feierlichen Requiem im Beisein vieler Wolfsbacher im Klosterfriedhof des Stiftes beigesetzt.



Die Pfarre und Gemeinde Wolfsbach sowie alle Pfarrangehörigen und Gemeindeglieder werden dem Ehrenbürger Pater Raphael dankbar stets ein ehrendes Andenken bewahren!

*Ich bin nicht mehr – und bleibe doch bei euch.
In euren Herzen will ich aufersteh'n,
als leise Mahnung mit durchs Leben geh'n:
Bleibt treu und tapfer, glaubt an das Gute,
an das Licht,
das immer wieder durch die Wolken bricht!*

Kirtag



Wolfsbacher Kirtag

mit Gewerbeausstellung

am

Sonntag, dem 13. Mai 2018
ist es wieder so weit:

An den Kirtags-Verkaufsständen, welche von der Schule bis kurz nach dem ehemaligen Gasthaus Berndl-Forstner (Gollner) stehen werden, wird wieder Unterschiedliches zum Kauf angeboten. Außerdem stellen verschiedene Gewerbetreibende aus Wolfsbach und der näheren Umgebung ihre Produkte im Gewerbegebiet (Richtung FF-Haus) zur Schau. Wie in den Vorjahren wird auch heuer der Marktplatz wieder in den Kirtag eingebunden, neben Vereinen werden auch Wirtschaftstreibende am Platz ihre Produkte anbieten und für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Es konnten auch heuer wiederum eine Reihe von Parkplätzen am Ortsrand seitens des Wirtschaftsbundes reserviert werden.

Auch heuer wurde wieder die Verkehrsumleitung seitens der BH genehmigt. Wir ersuchen alle Ortsbewohner, die entlang des Marktgebietes Kirchenstraße, Kaisereiche und Seitenstettner Straße wohnen, ihre Fahrzeuge am Ortsrand abzustellen, einerseits wenn Sie an diesem Tag wegfahren müssen und andererseits damit die Marktstände ungehindert aufgestellt werden können. Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Umleitung am Sonntag bis 18.00 Uhr genehmigt ist und ab diesem Zeitpunkt wieder der Verkehr ganz normal durch Wolfsbach fließt. Somit sind alle Fahrzeuge und Verkaufsstände die auf oder entlang der Landesstraße sind und den Verkehr behindern würden zu entfernen bzw. abzubauen.

Wir ersuchen Sie die Hinweise zu beachten und würden uns über einen zahlreichen Besuch beim Kirtag in Wolfsbach freuen

Hunde

Auf Grund zahlreicher Beschwerden von Gemeindegürgern über Hundekot auf Gehsteigen, Vorgärten und Grünflächen, etc. möchten wir wieder auf die Verantwortung der Hundehalter nicht nur gegenüber dem Tier, sondern auch gegenüber der Gesellschaft appellieren.

Wie in allen anderen Belangen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens gibt es auch hier Regeln.

Manche sollten aus Respekt vor dem Anderen eingehalten werden, andere sind gesetzlich vorgeschrieben. (s. NÖ Hundehaltengesetz § 8 Führen von Hunden) Das ordnungsgemäße Entsorgen von Hundekot ist ein wichtiger Beitrag für ein gutes Zusammenleben!

Im Sinne eines guten Zusammenlebens hoffen wir, dass Sie die durch Ihren Vierbeiner verursachten Verunreinigungen wieder entfernen.

Bitte beachten Sie ebenfalls als Hundehalter, dass



alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein müssen - aufgrund einer Bestimmung im Tierschutzgesetz.

Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Innerhalb von 3 Monaten ist ein Hund bei der Gemeinde unter Angabe des Geburtsdatums, der Chipnummer, der Rasse, Farbe und Rufname zu melden.

Dabei erhält er eine Hundemarke. Die Hundeabgabe wird mittels Erlagschein vom Gemeindedienstleistungsverband für die Gemeinde vorgeschrieben. Zur Unterstützung für die Hundehalter wurden im gesamten Gemeindegebiet „Hundekot-Stationen“ montiert.

Bitte nutzen Sie diese!

Volksbegehren

Derzeit wird in den Medien viel von den verschiedenen Volksbegehren berichtet, wir möchten hierzu einiges in Kurzform erklären.

Im Moment kann man Unterstützungserklärungen für die Einleitung eines Volksbegehren am Gemeindeamt oder Online mit Amtssignatur unterzeichnen. Zum Gemeindeamt müssen sie einen Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen und etwa 3-5 Minuten Zeit für die Unterstützungserklärung rechnen. Denn diese funktioniert, wie zu Hause, ebenfalls Online und je nach Internetverbindung kann dies auch mal länger dauern.

Für die Unterzeichnung der Unterstützungserklärungen ist vom Gesetz her ein Zeitraum von bis zu 2 Jahren möglich, außer die erforderliche

Anzahl an Unterschriften kommt früher zustande und die Initiatoren beenden den Eintragungszeitraum vorzeitig, um dann das Volksbegehren einleiten zu können.

Falls es zu einem Volksbegehren kommt – ausreichende Anzahl an Unterstützungserklärungen – dann haben sie mit dieser Unterstützungserklärung bereits auch das Volksbegehren unterschrieben und sie müssen nicht nochmals das Gemeindeamt aufsuchen.

Auch die Volksbegehren funktionieren in Zukunft Online – nicht mehr in Listen – und hier gilt das Gleiche wie bei den Unterstützungserklärungen, etwas Zeit für die Unterzeichnung rechnen und einen Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen.

Feuerpolizeiliche Beschau

Feuerpolizeiliche Beschau in Wolfsbach 2018 und 2019

Die Firma Wechtl Helmut, Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer, 3352 St. Peter/Au, Amstettner Straße 19 führt im Jahr 2018 und 2019 im Gemeindegebiet Wolfsbach die feuerpolizeiliche Beschau durch.

Die Feuerbeschau erfolgt nur in jenen Objekten, in denen die Firma Wechtl als Rauchfangkehrer zuständig ist.

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangkehrermeister, in Betrieben und landwirtschaftlichen Liegenschaften sowie Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt.

Was ist eine feuerpolizeiliche Beschau?

Gemäß § 14-16 des NÖ Feuerwehrgesetzes (NÖFG 2015) ist der zuständige Rauchfangkehrer verpflichtet einmal innerhalb von 10 Jahren eine feuerpolizeiliche Beschau durchzuführen. Dieser hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau zu planen und zu organisieren.



Die feuerpolizeiliche Beschau ist somit eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken sowie Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

Sinn der feuerpolizeilichen Beschau?

Ein nach Fertigstellung sicheres Bauwerk wird im Laufe der Zeit durch das Nutzen und Bewohnen verändert. Durch sogenannte Betriebsblindheit und Gewohnheit können daher ungewollt Sicherheitsrisiken entstehen. Um diese aufzuzeigen und zu beseitigen, kommt die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen in die Objekte und hilft so den Nutzern der Objekte durch Feststellung der Risiken und fachkundige Beratung wiederum ein sicheres Objekt zu erhalten.

Wir ersuchen Sie, den Rauchfangkehrer bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Der genaue Durchführungstermin wird Ihnen in einem persönlichen Schreiben ca. 2 Wochen im Vorhinein bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Wechtl

Flurreinigung

Immer wieder werden Abfälle in der Natur, auf den Wegen, öffentlichen Anlagen und Freizeiteinrichtungen weggeworfen. Somit ist ein hoher Aufwand für Reinigung und Instandsetzung erforderlich.

Daher möchte die Marktgemeinde Wolfsbach ihre Vereine oder Institutionen, aber auch private Interessierte für die Landschaftsreinigung bzw. für unterschiedliche Gebiete in Wolfsbach mobilisieren.

Für die Mithilfe bei dieser Flurreinigung werden freiwillige Helfer und Fahrzeuge benötigt.

Interessenten melden sich bitte bei Umweltgemeinderat **Franz Bader** unter **0664/1788359**.

Die Helfer werden seitens der Gemeinde mit Handschuhen und Abfallsäcken ausgestattet.

Termin: Samstag, 14. April 2018 um 08:30 Uhr

Treffpunkt: beim Altstoffsammelzentrum

Gratulationen



Herrn
Ernst PLAIMER
wohnhaft in Grillenberg 5
zur Vollendung
des **85. Lebensjahres**

Gratulationen



Frau
Theresia LATSCHENBERGER
wohnhaft in Bruderberg 2/1
zur Vollendung
des **80. Lebensjahres**



Frau
Hermine SCHAUMDÖGL
wohnhaft in Meilersdorf 2/2
zur Vollendung
des **90. Lebensjahres**

Wir gratulieren!

Vor den Vorhang gebeten

*Ganz ohne Kultur
kommt der Mensch aus der Spur!*
Wolfgang Lörzer

Vor den Vorhang gebeten ... Christa Hintsteiner

HERAUSFORDERUNG / Christa Hintsteiner trat beim Schlager- und Volksmusik-Grand-Prix im Linzer Casino an.



Singen ist ihre Passion!

„Gesucht sind Nachwuchsgruppen oder Solointerpreten aus dem Bereich volkstümliche Musik und Schlager im Amateurstatus“ – das hatte Christa Hintsteiner – gebürtig in Steyr, wohnhaft in Bierbaumdorf und Mutter

von drei erwachsenen Kindern – im Radio gehört und sich am selben Abend im November auch gleich noch für den Schlager- und Volksmusik-Grand-Prix angemeldet. Am 24. Februar war dann das Casting, Christa hat es auf Anhieb in die „Top 10“ geschafft und war damit für die Vor-Ausscheidung am 3. März im Casino Linz qualifiziert.



„Es muss ja nicht für immer sein“ von Andrea Berg hat sie zum Besten gegeben, und sie hat zwar gehofft, aber nicht wirklich damit gerechnet, tatsächlich weiterzukommen. Die namhafte Jury – unter anderem mit Ex-Schürzenjäger Freddy Pfister – hat ihr durchwegs großes Lob ausgesprochen.



Christa ist Naturtalent

Christa singt seit Kindheit, Karaoke-Gesang hat ihr schon immer Spaß bereitet, und sie trat halböffentlich



auch bei diversen Familienfesten auf, bis sie anlässlich ihres 40. Geburtstages eine CD mit fünf von ihr gesungenen Liedern aufnehmen durfte. Dieses für sie schönste Geschenk motivierte sie zu

mehr. Nachdem sie in der Pfarre als Jungscharleiterin drei Bibelmusicals einstudiert und überaus erfolgreich zur Aufführung gebracht hatte, wagte sie auch die solistische Mitwirkung bei Familienmessen. „Ich war extrem nervös damals, aber inzwischen habe ich meinen ‚inneren Schweinehund‘ besiegt, was soll auch schon passieren!“, hat Christa in der Zwischenzeit an gesundem Selbstbewusstsein gewonnen.

Musik ist ihr Leben

Aus zeitlichen Gründen hat sie sich weder einer speziellen sängerischen Ausbildung unterziehen können, noch war sie jemals als Chorsängerin aktiv. Lange hat sie im Gastgewerbe und im Verkauf gearbeitet, derzeit wird sie krankheitsbedingt zur Bürokauffrau und Medizinischen Verwaltungsassistentin umgeschult. Je nach Stimmung hört sie jede Art von Musik, sie bezeichnet sich aber doch als ‚Schlagerfan‘. „Ein ganzes Leben lang wird man von Musik begleitet, und Singen ist eben das, was ich gerne mache; Musik verbindet und sprengt Grenzen! Ich möchte allen danken, die mich auf meinem bisherigen musikalischen Weg begleitet und unterstützt haben!“, freut sich Christa über ihre persönliche Überwindung.

Und wenn sie mit Helene Fischers „Marathon“ am 3. März auch den Sprung unter die drei Finalisten als Sechste knapp verpasst hat, so wird ihr Leben doch auch zukünftig von Musik und Gesang (mit)bestimmt sein! – Ihr Beispiel soll jedenfalls dazu anregen, nicht davor zurückzuschrecken, doch auch mitunter etwas in die Realität umzusetzen, das für andere und auch sich selbst vielleicht allzu lange nur eine „Träumerei“ gewesen ist! Nur Mut!

Fotos: Haidinger/Penzendorfer

Bericht: Josef Penzendorfer

Kindergarten Wolfsbach

Der Kindergarten Wolfsbach organisierte in Zusammenarbeit mit der Volksschule und der Gesunden Gemeinde einen Elternabend zum Thema: „Jedes Kind braucht Regeln und Grenzen“

Da sehr viele Interessierte angemeldet waren und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und



Bildungseinrichtungen perfekt funktioniert, wurde die Veranstaltung im Gemeindezentrum abgehalten.

Mit Kindern feste Regeln vereinbaren und durchsetzen – das klingt leichter als gesagt. Eltern kostet es im Alltag oft viel Kraft, stets gelassen und konsequent zu bleiben.

Wenn Kinder Grenzen austesten, Machtkämpfe provozieren oder Wutanfälle bekommen, dann steckt dahinter meist das Bedürfnis nach klaren Strukturen und liebevoller Aufmerksamkeit.

Frau Mag. Regina Androsch (Gesundheits- u. Klinische Psychologin) hat praxisbezogen erklärt, wie Gebote, Verbote und Regeln mit entwicklungspsychologischem Hintergrund sinnvoll eingesetzt werden können.

Kindergarten Wolfsbach Bericht: Claudia Pils

Volksschule Wolfsbach

Bericht der Ökologvolksschule Wolfsbach:

Das 2. Semester:

Mit der neuen Waldpädagogin Frau Anja Bürbaumer dürfen die Kinder Erkundungstouren gratis durch den Wald unternehmen. Diesen Naturbereich in der Nähe der Schule stellt uns Familie Halbmayr kostenlos zur Verfügung, vielen herzlichen Dank dafür.



Das zweite Semester begann mit Sketches der Darstellenden Spiel-Gruppe am Rosenmontag und mit lustiger Maskierung am Faschingsdienstag, den die

Kassenlehrerinnen mit Stationen – Spiel – Betrieb in den beiden letzten Einheiten sehr gut organisierten.

Unterricht einmal ganz anders:



Volksschule Wolfsbach



Von der Gesunden Schule wurde das Mutter-Kind Turnen am 5. März 2018 erfolgreich und kostenlos veranstaltet.

Beim Anbetungstag nahmen die Kinder teil.

Der Erziehungsvortrag am 1. März im Gemeindesaal war sehr gut besucht und wird von der gesunden Gemeinde unterstützt, organisiert wurde er von der Kindergartenleitung, vielen Dank.

Die Schuleinschreibung verlief erfolgreich und die Planung für das neue Schuljahr 2018/19 sieht vorerst zwei Klassen vor.

Das Balltraining in Zusammenarbeit mit der Sportunion findet jeden Mittwoch in den jeweiligen Turnstunden mit Regina Fraisl bis April statt.

Von der AMA werden Workshops zu verschiedenen Themen angeboten. Die Zukunftsakademie ermöglicht den Kindern der 1. Klasse daran teilzunehmen.

Die 4. Klasse wurde von der NMS eingeladen, bei der Bewegten Klasse teilzunehmen und das war „echt cool!“

Die Kinder der 3. Klassen bekamen von der Gemeinde jeweils eine Karte für die Forsteralm geschenkt.

Die Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder war beeindruckend. Das Versöhnungsfest ist am 16. März 2018.

Die Zahnfee von Apollonia besuchte alle Kinder und erinnerte an das richtige Zähneputzen. Die Zahnärztin kommt im April in die 1. und 4. Klasse.

Unsere Bibliothekarin Frau VOL Brigitta Wieser berichtet:

> **LESEN öffnet uns die Türen zur Welt.** <

Neben dem Elternhaus obliegt es ganz besonders der Schule, die Kinder auf ihrem „LESEWEG“ zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern.

Unsere reich bestückte und einladend gestaltete SCHULBIBLIOTHEK leistet dazu einen ganz wesentlichen Beitrag, damit aus LeseanfängerInnen richtige Gern- und VielleserInnen werden. Zudem wird dieser schöne Raum von den Kindern häufig auch für das Recherchieren und das Vorbereiten von Referaten, Buchvorstellungen, etc. genutzt.

Mit Freude darf ich erwähnen, dass ab der zweiten Schulwoche im September bis Ende Februar jede Woche im Schnitt ca. 60 Bücher von unseren VS-Kindern entlehnt wurden (zusätzlich zu den Lesehausübungen und privaten Lektüren)!

Als Bibliothekarin ist es mir bei der Neuanschaffung von Büchern ein wichtiges Anliegen, die unterschiedlichen Leseinteressen der Kinder zu berücksichtigen. Ganz besonderen Anklang finden heuer die Bücher aus der „Olchi-Serie“, dazu Kinderliteratur, die in Tagebuch-Form geschrieben ist und natürlich in dieser Altersgruppe alles über Tiere oder auch Technik.

Ausblick: Passend zu unserem Jahresmotto „Achtsamkeit und Vielfalt“ (auch in Bezug auf andere Kulturen) wird am 11. April der afrikanische Autor Patrick Addai zwei Lesungen über Afrika an unserer Schule gestalten.

Frohe Ostern wünschen die Lehrerinnen der VS mit
OSR Veronika Schmelzer, Volksschuldirektorin.

Bericht: OSR Veronika Schmelzer, VD

Neue Mittelschule Wolfsbach



Überdurchschnittliches Ergebnis bei den Mathematik-Bildungsstandards!

Im April 2017 wurde die damalige 4. Klasse unserer Mittelschule auf ihre Mathematik-Kompetenzen überprüft.

Damals wie heute liegen die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Wolfsbacher Schülerinnen und Schüler eindeutig über dem Durchschnitt: Inhalte des Tests waren Zahlen und Maße, Variable und funktionale Abhängigkeiten, geometrische Figuren und Körper, statistische Darstellungen und Kerngrößen. Bei den Schülern waren dabei die Handlungsbereiche Darstellen und Modellbilden, Rechnen und Operieren, Interpretieren, Argumentieren und Begründen gefragt.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Sie liegen deutlich über dem Österreichschnitt und den anderen Schulen im fairen Vergleich. Bemerkenswert: 2012 (Hauptschule) wie 2017 (Neue Mittelschule) liegt das Ergebnis über dem österreichischen Durchschnitt – im Vergleich mit allen Schultypen. Österreichische Schüler schnitten im Vergleich zu 2012 insgesamt etwas besser ab.

Der Erfolg gilt einerseits den Mädchen und Buben, die ihr Einzelergebnis mit ihrem Code selber abfragen können, andererseits Mathematik-Team unserer Schule und den Deutschlehrerinnen, die das sinnerfassende Lesen von Aufgabenstellungen trainierten, sowie dem gesamten Klassenlehrerteam der 4. Klasse 2016/17, das mit hohem Anspruch und Engagement in Wolfsbach arbeitet.

Detaillierergebnisse können wir leider aus Datenschutzgründen und wegen der rechtlichen Bestimmungen nicht veröffentlichen.

Wir sind aber sehr stolz, und Wolfsbach darf sich mit uns freuen: Unsere Schule ist eine gute Schule - egal wie sie heißt!

Eure Cornelia Wagner-Sturm

Bewegte Klasse – ein Partnerprojekt der Mittelschule für unsere Volksschule

Angeleitet von einem NÖ Tutgut-Coach von „Bewegte Klasse“ im Rahmen unserer Entwicklung zur „Gesunden Schule“ bereiteten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse einen Sport-Workshop in mehreren Stationen vor.



Das Ergebnis durfte die 4. Klasse Volksschule genießen: Die Mittelschüler betreuten 4 interessante Bewegungsstationen eigenverantwortlich als Coaches, und der Stationenbetrieb war abwechslungsreich und herausfordernd. Am Ende gab es nur positives Feedback für die NMS-Sport-Coaches von Seite der Volksschüler.



Fortsetzung folgt!

OLNMS Astrid Freynschlag,
LNMS Angelika Aichberger

Bericht: Cornelia Wagner-Sturm

Sportunion Wolfsbach

Super Stimmung beim Wolfsbacher Familienskitag

Am Samstag, den 03. März 2018 machten sich 125 Wolfsbacher Skifahrer auf den Weg Richtung Hochkar. Schon zum zweiten Mal fand dort bei strahlendem Sonnenschein der Familienskitag, veranstaltet von der Sportunion Wolfsbach statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Rennen unter dem Motto „die gschwinden VIER“, wo zur großen Freude der Sportunion auch in diesem Jahr die Zahl der Anmeldungen rekordverdächtig erschien. Schon vorab wurden jeweils zwei Schulkinder mit zwei Jugendlichen bzw. Erwachsenen von den Organisatoren in 4er-Gruppen eingeteilt. Ziel war es, die Gesamtrennzeit aller vier Mitglieder zu ermitteln und in die Wertung zu nehmen.



Organisatoren Georg und Regina

Somit traten 23 komplett bunt gemischte Teams zum Rennen an, womit der Spaß für alle Beteiligten jeden Alters garantiert war.



Jüngster Teilnehmer - Josef Aichberger

Nach der Rückkunft in Wolfsbach fanden sich sämtliche Skifahrer am Abend im Gasthaus Zatl

zur großen Siegerehrung ein. Besonders die Kinder warteten gespannt und aufgeregt auf die Ergebnisse. Das Team bestehend aus Karan Peter, Knoll Martin, Schachner Franz und Androvic Martin gingen als Sieger der Gruppen-Wertung hervor.



Sieger Teamwertung



1 + 2 Klasse VS



Sieger Herrenwertung

Bei der Einzelwertung in den verschiedenen Alterskategorien wurde den schnellsten Fahrern Karan Oliver, Fuchsberger Johannes, Halbmayr Peter, Zatl Elias, Aichberger Hubert, Fraisl Regina und Pils Lukas gratuliert.

Verlierer gab es an diesem Tag keine, so wurden

Sportunion Wolfsbach

auch an alle übrigen Kinder Medaillen und kleine Geschenke verteilt.

Somit ging ein erfolgreicher und lustiger Skitag für die ganze Familie dem Ende zu. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal.

Ergebnisse:

Teamwertung

1. Platz Karan Peter, Knoll Martin, Schachner Franz, Androvic Martin
2. Platz Androvic Matje, Aichberger Hubert, Aichberger Angelika, Steinbauer Gerald
3. Platz Grossbichler Leo, Aichberger Jakob, Simetzberger Alexandra, Grossbichler Peter

Einzelwertung 1. + 2. VS

1. Platz Karan Oliver
2. Platz Schachner Sebastian
3. Platz Palmeshofer Kilian

Einzelwertung 3. + 4. VS

1. Platz Fuchsberger Johannes
2. Platz Stolzleder David
3. Platz Schachner Sophia

Einzelwertung 1. + 2. NMS

1. Platz Halbmayr Peter
2. Platz Steinbauer Julian

Einzelwertung 3. + 4. NMS

1. Platz Zatl Elias
2. Platz Jechsmayr Michael
3. Platz Unterberger Julia

Einzelwertung Jugend

1. Platz Aichberger Hubert
2. Platz Stöger Raphael
3. Platz Jechsmayr Stefanie

Einzelwertung Damen

1. Platz Fraisl Regina
2. Platz Berndl Michaela
3. Platz Simetzberger Alexandra

Einzelwertung Herren

1. Platz Pils Lukas
2. Platz Holzer Dominik
3. Platz Steinbauer Gerald

Bericht: Verena Wieser

Sportunion Wolfsbach - Sektion Turnen

Kundalini Yoga mit Dr. Martin J. F. Steiner

Kundalini Yoga und mentale Zielausrichtung:

Ausgewählte Yoga-Übungen und Übungsreihen für Körper, Geist und Seele, die Freude nach Bewegung steigt von selbst.



Der Körper wird beweglicher, fitter und elastischer. Der Geist entspannt sich und kann den Alltagsstress loslassen, während die Emotionen sich ausgleichen können.

Ziel der Yoga-Übungsabende – Ihr persönlicher Nutzen

- * Erhöhung des Grundumsatzes
- * Verbesserung der Funktionalität des Drüsensystems
- * Den Körper fit, beweglich und elastisch machen
- * Spiritualität entwickeln und zulassen

* Übungseinheiten zum Trainieren, Entspannen und Loslassen

Kundalini Yoga ist ein dynamisches Yoga und wirkt ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele. Es hilft dir fitter, ausgeglichener und belastbarer zu werden!

Der erste Abend am 18.4.2018 ist gratis zum schnuppern und kennenlernen, aber nicht umsonst :-)

JEDEN MI 19:00 - 20:30 Uhr

Euro 99,-- für 9 Abende

Ort: Turnsaal VS/NMS Wolfsbach

Einstieg jederzeit möglich

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Info bei:

Dr. Martin J.F. Steiner

Tel.: 0676/5458902

Kundalini Yoga Lehrer und Therapeut

Sportunion Wolfsbach - Sektion Fußball

BAMBINI – Balltraining

Auch heuer lädt die Sektion Fußball der Sportunion Wolfsbach wieder zum Bambini-Balltraining ein. Ab 18. April haben Jungs und Mädels im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren die Möglichkeit den fliegenden, rollenden und springenden Ball in spielerischer Form kennenzulernen. Den Kindern werden vielseitige Bewegungsaufgaben angeboten wobei Spaß und Freude dabei immer im Vordergrund stehen.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die jungen

Kicker mit voller Begeisterung beim Training dabei sind und dass schon nach wenigen Wochen große Fortschritte im Umgang mit dem Ball zu sehen sind. Viele unserer „Bambinis“ der letzten Jahre spielen nun schon mit den Großen in den Jugendmannschaften mit.

Wie in den letzten Jahren wird Christina Eder das beliebte Kindertraining leiten.

Bericht: Georg Gruber

Gesunde Gemeinde

Im Anschluss an die Workshops in allen Klassen der Gesunden Volksschule Wolfsbach erklärte sich die Gesunde Gemeinde Wolfsbach bereit, einen bewegten Eltern – Kind – Nachmittag zu finanzieren. Organisiert und betreut von VOL Kammerhofer Margarete war bald ein Termin gefunden.



Motiviert meldeten sich zahlreiche Kinder mit ihren Müttern und Vätern (75 Teilnehmer!) für den 5. März 2018 an. Herr Mag. Ralph Wakolbinger gestaltete die Stunde mit viel Einfühlungsvermögen und legte großen Wert auf ein Miteinander von Kind und Mutter/Vater. Mit viel Spaß wurde in der großen Runde mit rhythmischen Übungen und einem Tanz begonnen. Anschließend konnten sich die Teilnehmer an zahlreichen lustbetonten, bewegten, entspannenden Stationen versuchen. Leuchtende Kinderaugen zeigten, wie sehr die Volksschüler es genossen, gemeinsam mit ihren Eltern die Zeit mit viel Spaß zu verbringen. Ein Spiel in zwei großen Mannschaften rundete den



Nachmittag ab. Nur positive Stimmen, Begeisterung, Wunsch nach mehr solchen Aktivitäten waren zu vernehmen. Viele



Ideen von diesem Termin werden in den Familien ihre Fortsetzung finden. Wir danken der Gesunden Gemeinde für die Ermöglichung dieses Nachmittages!

Kammerhofer Margarete für die Gesunde VS

Goldhaubengruppe Wolfsbach

Kräuterbuschen binden

Zu Maria Himmelfahrt findet in vielen Regionen eine Kräuterweihe statt.

Es ist ein schöner Brauch, dass man den Kräutern und ihrer Heilwirkung eine besondere Ehre schenkt; daher werde ich heute übers Kräuterbuschen binden etwas mehr erzählen; aus was er besteht und welche Bedeutung er hat.



Welche Kräuter verwendet man und wie viele werden benötigt?

Es gibt von Gegend zu Gegend verschiedene Kräuter, die in einen Kräuterbuschen kommen sollen, aber es gibt keine festen Regeln, sondern man arbeitet mit dem was man eben gesammelt und gefunden hat, wichtig ist nur, dass man die Kräuter mit Dankbarkeit erntet.

Der Anzahl der Kräuter wird auch eine Bedeutung zugemessen und es gibt in der römisch-katholischen Tradition einige mystische Zahlen, an die man sich halten soll.

Zum Beispiel 7 = Anzahl der Schöpfungstage, 9 = (3x3) Zahl der hl. Dreifaltigkeit, 12 = Anzahl der Apostel, 14 = Zahl der Nothelfer usw.

So bestehen traditionelle Kräuterbuschen aus 7, 9, 12, 14, 24, 72 oder 99 verschiedenen Pflanzen. Den Kräutern werden auch symbolische Bedeutungen zugeschrieben z.B. Königskerze- steht für Kraft, Stärke, Schutz; Kamille – Wohlstand, Weisheit und Erfolg;

Johanniskraut und Ringelblume – Glück und Liebe; Scharfgabe, Lavendel und Frauenmantel symbolisieren den Frieden. Mancherorts wird auch eine Rose verwendet, sie steht für die hl. Maria und steht für Schutz.

Weiters findet noch bei uns Verwendung: Salbei, Rosmarin, Oregano, Thymian, Frauenmantel, Rainfarn, Zitronenverbene, Arnika, Spitzwegerich, Wertmut, Beifuß, Pfefferminze.

Der gebundene Kräuterbuschen wird dann (vorwiegend) zu Maria Himmelfahrt gesegnet und anschließend im Haus- im Herrgottswinkel aufgehängt. Trockene Buschen kann man zum Räuchern verwenden um Unwetter fern zu halten oder dem Vieh unters Futter gemischt, um es zu kräftigen.

Ein großes Danke vorab den Wolfsbacher Bäuerinnen, sie haben sich bereit erklärt, eine große Anzahl dieser Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt an dem ja auch die Mostviertler Trachtenwallfahrt stattfindet binden zu wollen, ich wünsche mir deshalb auch einen achtsamen Umgang damit.

Bericht: Anna Dirnberger

Kameradschaftsbund Wolfsbach

ÖKB hatte Generalversammlung

Am 11. März 2018 hielt der Kameradschaftsbund Wolfsbach im Anschluss an die Heilige Messe welche von der Musikkapelle gestaltet wurde die Generalversammlung ab. Im letzten Jahr hatte der Kameradschaftsbund einen Ausflug ins Stift Heiligenkreuz wo wir eine hervorragende Führung mit Frater SebalduS erleben durften. Im Anschluss wurde die Firma Styx besucht. Hier erfuhren wir viel über Kosmetik Schokolade und Bier, welche in dieser Firma hergestellt werden. Nach einem gemütlichen Abschluss im Gasthaus Mahrer in Kirchberg an der Pielach fuhren wir wieder nach Wolfsbach zurück. Der Kameradschaftsbund nahm auch beim

Hauptbezirkstreffen in Waidhofen/Ybbs sowie an der Kameradenwallfahrt in Maria Taferl teil. Der Dämmerchoppen und der Punschstand im Advent tragen wesentlich zu den Einnahmen des ÖKB bei. Nach diesem Rückblick übernahm Bürgermeister Unterberger den Vorsitz. Er wies auf die Wichtigkeit der Vereine in der Gemeinde hin. Nach einem kurzen Bericht über die Gemeindetätigkeit führte er die Neuwahlen durch. Nach der Wahl bei welcher der Obmann und der Großteil der Funktionäre bestätigt wurden, bedankte sich Josef Donner bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand die Generalversammlung einen gemütlichen Abschluss.

Bericht: Josef Donner

Kulturverein Wolfsbach

MUSIKALISCH- POETISCHER „MOSTVIERTEL- SPAZIERGANG“



HERZBEGLÜCKEND / Der „Mostviertelsspaziergang“ mit Herbert Pauli, Karl Aichberger und Yuri Pranzl konnte das Publikum begeistern.



Dass der renommierte Autor Herbert Pauli sein Schriftsteller-Handwerk ausgezeichnet versteht und immer wieder von neuem seine ganz besondere Gabe für die Kunst des Formulierens beweist, war bekannt. Diesmal las er auf Einladung des Kulturvereins am 8. März im (über)vollbesetzten Gemeindesaal aus der Anthologie „Mein Mostviertel“ Texte über Komponisten wie Vivaldi, Haydn, Mozart und andere – in der Annahme, sie hätten im Mostviertel gelebt oder es zumindest einmal besucht, was ja zum Teil auch den Tatsachen entspricht. Herbert Pauli, geboren in Baden, kennt man als langjährigen, überaus beliebten



Volksschullehrer in St. Johann/E., der als Autor Theaterstücke wie Prosa ebenso veröffentlicht hat wie Lyrisches und dafür auch mehrfach ausgezeichnet worden ist.

Diese Lesung aber verlangte zudem fast zwingend nach Musik, und dem wurde auch entsprochen, und zwar hochkarätig: am Klavier von der großartigen Pianistin Yuri Pranzl und auf der Violine von „Lokalmatador“ Karl Aichberger. Was der bei Professorin Silvia Marcovici auf der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz Studierende an diesem Abend zu Gehör brachte, war eine Symbiose von Musikalität und großartigster Violintechnik, was letztendlich mit den „Zigeunerweisen“ von Sarasate in absoluter Virtuosität seinen Höhepunkt erreichte. Karl Aichberger hat seine erste musikalische Ausbildung an der Carl-Zeller-Musikschule bekommen, danach das Musikgymnasium in Linz besucht und bei Roman Kariolou sein Violinstudium weiter vorangetrieben; seit 2015 studiert er nun also in Graz.

Als Organist und Mitglied des Kirchenchores beweist er einerseits seine Vielseitigkeit, andererseits seine Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde.

Begeisternder Beifall und standing ovations zuletzt für den Wolfsbacher „Teufelsgeiger“!



Sie gestalteten gemeinsam einen wunderbaren und alle beeindruckenden Kulturabend: Herbert Pauli, Victoria Hiesberger, dahinter Violinvirtuose Karl Aichberger, Sieglinde Pauli und Yuri Pranzl. (v.l.)

Bericht u. Fotos: Josef Penzendorfer

Theatergruppe Wolfsbach

Polizistin als „Domina“

LACHERFOLG / Die Theatergruppe Wolfsbach spielt heuer eine „normale“ Familiengeschichte, die es aber in sich hat.

WOLFSBACH / „So wie meiner kann's keiner“ heißt die diesjährige vielversprechende Theaterproduktion in Wolfsbach, die am 23. Februar zum ersten Mal über die Bühne ging. Und der Premierenerfolg war tatsächlich ein fulminanter, wovon nicht nur Bürgermeister Josef Unterberger, viele Gemeinderäte und auch Firmengruppen überzeugt waren.

Erzählt wird eine fast normale Familiengeschichte, in der es aber doch ziemlich turbulent zugeht. Elisabeth Schäffer verkörpert in großartiger Manier die resolute Hausfrau Rita, die scheinbar alles fest im Griff hat, mit Sicherheit aber ihren Ehemann Alphons, den Werner Greimel einmal mehr mit viel Situationskomik überaus gekonnt darzustellen vermag – beide eine Idealbesetzung! Da taucht dann plötzlich die Familie Keiner – eine Ferienbekanntschaft – auf und bringt mehr als Unruhe in das geradlinige Leben

der Familie Gmächlich: Silvia Schuller und Thomas Wagner spielen mit viel Rollenverständnis dieses einigermaßen unverschämte Ehepaar großartig. Herr Keiner verfällt zwischendurch der Polizistin, die sich nämlich auch als kecke Domina zeigt; Bettina Rohrhofer schlüpft in diese „Doppelrolle“ und bringt eine tolle schauspielerische Leistung.

Viel Überraschungen und Komplikationen.

Einderartiges Theaterstück lebt von unvorhersehbaren Entwicklungen, für die sorgt ein weibliches Einbrecherduo, das es allerdings gar nicht so sehr auf Vermögenswerte, sondern vielmehr auf Aufklärung dessen, was denn da vor 24 Jahren „passiert“ ist, abgesehen hat. Christine Greimel und Verena Haselmayr sorgen mit ihren bestens gelungenen Auftritten für einige Spannung und Überraschungen. Eines sei noch verraten: Die Tochter der Gmächlichs, alias Sigrid Wieser, die als anstrengender Teenager überaus gefällig in ihrer Rolle aufgeht, darf sich zuletzt über eine große Überraschung freuen.

Bericht: Josef Penzendorfer

Pfarre Wolfsbach

Wolfsbacher Pfarrflohmarkt 2018

Liebe Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher!

Am Sonntag, 24. August 2018, findet ab 07.00 Uhr im Ortszentrum von Wolfsbach nach acht Jahren wieder ein Pfarrflohmarkt statt, dessen Reinerlös unserer Pfarrkirche gilt.

Wir bitten Sie schon jetzt, Hausrat, Möbel, Geschirr, Gläser, Kleider, Bücher, Werkzeuge, Fahrräder ..., von denen Sie sich trennen wollen, aufzubewahren und für diesen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Auch eine Versteigerung von Antiquitäten ist wieder geplant.

Genauere Informationen zu den Terminen für die Haussammlung etc. werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir ersuchen auch heuer wieder alle Vereine, Körperschaften und auch alle anderen Interessierten

um Mithilfe bei dieser schönen gemeinsamen Veranstaltung!

Das Flohmarktkomitee

Auskünfte erteilen:

Pfarrer

P. Jacobus Tisch
0676/826633483

**Manfred
Lichtenberger**
0664/4662500

Josef Tanzer
0650/3091955

Josef Wagner
0664/4048364





Der Zweigverein „Sektion Fußball Wolfsbach“ lädt ein zum

BAMBINI – BALLTRAINING

Ab 18. April bis 23. Juni 2018 jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00



Wo: Fußballplatz Wolfsbach

Alter: Jungs und Mädels von min. 4 Jahre bis ca. 6 Jahre

Trainingsziele:

Spaß am Ballspiel vermitteln
in spielerischer Form den fliegenden, rollenden, springenden Ball kennenlernen
kleine, freie Ballspiele in Gruppen
Ball-werfen, -fangen und -schießen lernen,...
motorische, koordinative Fähigkeiten mit dem Ball stärken

Das Training ist kostenlos!

Was benötigt man dazu: Sportschuhe, Sportbekleidung je nach Witterung

Bei Schlechtwetter findet das Training in der Turnhalle statt (Info per SMS)

Trainer: Eder Christina 0650 6677409

Anmeldung auf der Homepage www.wolfsbach.sportunion.at / unter Aktuelle Termine

Anmeldedaten: Name und Alter Kinder
Name und Handy-Nr. von Bezugsperson

Gemeinsamer Abschluss **am Samstag, 23. Juni 10:00 - 11:30 Uhr** im Rahmen der Fußball-Ortsmeisterschaften



Herren Kampfmannschaft- bzw. U23 (U23 Ankick 2h früher)

Sa,31.03.2018, 16:30	Wolfsbach gegen Allhartsberg
Sa,07.04.2018, 16:30	Wolfsbach gegen Strengberg
So,15.04.2018, 16:30	Wolfsbach gegen Aschbach
Sa,28.04.2018, 16:30	Wolfsbach gegen Sonntagberg
Sa,12.05.2018, 16:30	Wolfsbach gegen Hausmening
Sa,19.05.2018, 16:30	Wolfsbach gegen Ertl

U10 - Jugend

Mi,28.03.2018, 17:00	Wolfsbach gegen St. Peter / Au
So,15.04.2018, 10:30	Wolfsbach gegen Ertl
So,29.04.2018, 10:30	Wolfsbach gegen Seitenstetten
Do,17.05.2018, 18:00	Wolfsbach gegen Biberbach
Fr,01.06.2018, 18:00	Wolfsbach gegen Hausmening

U09 – Jugend

Fr,23.03.2018, 16:30	Wolfsbach gegen Waidhofen/Ybbs SC
Mi,04.04.2018, 17:00	Wolfsbach gegen Sonntagberg
Sa,21.04.2018, 10:30	Wolfsbach gegen Seitenstetten
Fr,18.05.2018, 17:00	Wolfsbach gegen Kematen
Fr,08.06.2018, 17:00	Wolfsbach gegen NSG Gaflenz

U14 – Jugend

Sa,24.03.2018, 10:30	NSG Wolfsbach gegen NSG Grein
So,15.04.2018, 10:00	NSG Wolfsbach gegen Sonntagberg in Aschbach
Mo,30.04.2018, 17:00	NSG Wolfsbach gegen Winklarn
Mo,07.05.2018, 17:00	NSG Wolfsbach gegen Oed/Zeillern in Aschbach
So,03.06.2018, 10:15	NSG Wolfsbach gegen NSG Gaflenz

U12 – Jugend

Fr,04.05.2018, 17:30	NSG St. Peter / Au gegen Aschbach in Wolfsbach
----------------------	--



Die Spieltermine von U7 und U8 können Sie über unsere Fußball Homepage „www.sportunion-wolfsbach.at“ entnehmen

Unterstützen sie unsere Mannschaften – Wir freuen uns auf Eurer Kommen!!



OBERAIGNER



Zur Erweiterung unseres Familienbetriebes suchen wir eine/n

Handwerkliche/n Allrounder/in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- langfristige Beschäftigung
- flexible Zeiteinteilung
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- eigenverantwortliche Aufgaben
- familiäres Betriebsklima

Sie bringen mit:

- Erfahrung in einem handwerklichen Beruf
- eigenständige, genaue Arbeitsweise
- freundliches Auftreten
- gute Deutschkenntnisse
- idealerweise Führerschein B, C und/oder E

Ihre Aufgaben:

- Wartung und Instandhaltung von
 - Kleinmaschinen
 - Inventar und Mietmöbeln
 - Allfälliges am Werksgelände
- Mitwirkung bei neuen Projekten (Mietmöbel, Weihnachtsmarkthütten,...)
- gelegentlich tageweiser Ausseneinsatz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Telefon.

oberaigner@zelte.co.at
07477/82 73

Oberaigner Partyzelt und Catering GmbH
Pfarrwald 46, 3354 Wolfsbach

Lebe
Lebensqualität erhalten -
Bewegung erfahren.

Der sportliche (Wieder-)Einstieg für Senioren.
Jetzt anmelden!

Ihr **Lebe**-Partnerverein
in WOLFSBACH
SPORTUNION Wolfsbach
Volksschule Wolfsbach, Schulstraße 2
ab **10. April 2018**
jeden **Dienstag, 18:00 - 19:00**
Anmeldung bei Regina Fraisl:
0664/764 92 46
regina.fraisl@gmx.net

Wir bieten Ihnen:
• Kostenlose Teilnahme an einem speziell entwickelten Einsteigerprogramm
• Startpaket für alle Teilnehmer
• Bonifikation für besonders Ausdauernde

www.sportlandnoe.at

Logos: NÖN, ORF NÖ, ASKO, ASVO, SPORT union, Kneipp

EXKLUSIV-VERKAUFS-AUSSTELLUNG

von HAPERT-Anhängern am Stand der Firma Riedler GmbH beim
Wolfsbacher Kirtag am 13. Mai 2018



HAPERT

ANHÄNGER

EIN SPITZENPRODUKT AUS HOLLAND

Verkaufspartner für das westliche Mostviertel & angrenzende östliche Oberösterreich



S&J RIEDLER GmbH



Karosseriebautechnik

LKW-Aufbauten | PKW- und Busanhänger
Schiträger für Autobusse | Feuerwehrfahrzeuge
Sonderanfertigungen | §57a Überprüfung

A-3354 Wolfsbach, Haager Straße 7
Telefon 07477/8263, Fax 07477/8263-6
www.riedler-karosserie.at

- **Reparaturen** aller Anhängertypen und Hersteller
- **Ersatzteile** aus unserem Lager und auf Bestellung
- **Ihr Partner** für PKW-Anhänger bis 3,5 T inkl. § 57a Überprüfung (Pickerl)



Mostviertler Anhängerklinik



WIR SUCHEN

Baugrundstücke ab ca. 1.600 m²

für vorgemerkte Bauträger

rasche Abwicklung möglich

Tel. 07472/646 80

RE/MAX Immo-Team

Immobilien Reikersdorfer GmbH

3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Dr. Toschkov

Facharzt für Augenheilkunde & Optometrie

Ihr Augenarzt in Seitenstetten!

Wahlarzt

Schneller Termin

Keine Wartezeiten

Ruhige Atmosphäre



Telefonische Terminvereinbarung unter 0676 / 476 76 40

Barrierefreier Zugang zur Ordination! Schulgasse 2, 3353 Seitenstetten

www.ihr-augenfacharzt.at

<http://www.ihr-augenfacharzt.at>

Die Opel

BLACK & COLOR EDITION

Der Corsa
ab € 13.820,-¹⁾



Der Mokka X
ab € 26.550,-¹⁾



Der Astra
ab € 25.190,-¹⁾



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Kraftvolles und dynamisches Design, vollendet mit stilvollen schwarzen Highlights: Als exklusive Black & Color Edition setzen die beliebten Opel Modelle Astra, Corsa und Mokka X edle Akzente dank schwarzer Alu-Felgen, Seitenspiegel und schwarzem Dach – und das zu attraktiven Preisen!

Verbrauch Corsa Black & Color Edition gesamt in l / 100 km: 5,0–5,2; CO₂-Emission in g / km: 117–120.
Verbrauch Astra Black & Color Edition gesamt in l / 100 km: 3,5–5,1; CO₂-Emission in g / km: 93–117.
Verbrauch Mokka X Black & Color Edition gesamt in l / 100 km: 6,0–6,5; CO₂-Emission in g / km: 140–152.

Unser Angebot:

CORSA BLACK & COLOR, 5 türig, 14i Benzin, 75 PS

Schon ab € 13.820,-¹⁾ Leasingrate € 119,-²⁾

1) Alle Aktionen des Herstellers inklusive Eintausch- und Leasingbonus berücksichtigt. 2) Leasing: Opel Leasing GmbH, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 15.000 km, 30% Anzahlung, zzgl. Gebühren. Alle Angaben ohne Gewähr. Druck- und Satzfehler, Zwischenverkauf sowie Irrtümer vorbehalten.

Opel | **Öllinger**
AMSTETTEN - HAAG
www.autohaus-oellinger.at

3300 AMSTETTEN
Waidhofner Straße 103
0 74 72 / 68 000
office@autohaus-oellinger.at

3350 HAAG
Steyrer Straße 44
0 74 34 / 42 480
haag@autohaus-oellinger.at

STEINZEITENDESIGN - Frühlingsfest
27. & 28. April von 09:00-18:00
Weikersdorf 18 / 3353 Seitenstetten
Tel. 0664 39 87020 oder 0650 35 89626
www.steinzeitendesign.at

**KOMMEN SIE
UND LASSEN SIE SICH BERATEN,
WIR NEHMEN UNS ZEIT!**

weitere Aussteller / Partnerfirmen:
WASINGER Glas & Metall DESIGN GmbH
Mammut Garden C&C e.U. Ihr Traum in Grün

FÜRS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT!!!

%% Frühlingsrabatte %%
Natursteinplatten, Keramikfliesen,
Steinmauern, Tröge, Brunnen,
Poolumrandungen, Wandpaneele,
Gartengestaltung, Deko aus Cortenstahl,
Giesskannen uvm
%% SUPER RABATTE %%

Wir sind Partner der Firma Stein&Co

REHATRONIK
Technik für Menschen **GMBH**

Gewerbepark Pölla 10, 3353 Seitenstetten
Tel. 07477/44288, office@rehatronik.at
www.rehatronik.at / www.pflegeruf.at



Die Firma Rehatronik GmbH lädt die
Bevölkerung sehr herzlich ein:

**6. April 2018 – Tag der offenen Tür
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Festakt mit Segnung des Gebäudes
um 11.00 Uhr**

Präsentation des Firmengebäudes und des Produktprogramms Heben und Pflegen im Privatbereich
und in Einrichtungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Das Rehatronik-Team und Geschäftsführer
Wolfgang Mühlwanger und Karl Heinz Zeilinger freuen sich auf ihr Interesse!



- Hebelifter
- Badelifter
- Aufstehhilfen
- Pflgewannen



- Pflegerufsysteme
- Notruftelefone
- Bettschlucht-Alarm
- Demenz-Weglaufschutz



EINLADUNG

SAMSTAG, **7. APRIL** VON 13.00–18.00 UHR
 SONNTAG, **8. APRIL** VON 10.00–17.00 UHR

Der Frühling ist da. Feiern Sie mit uns am **Aschbacher Frühlingsmarkt-Wochenende**. Mit **regionalen Schmankerln** und vielen Inspirationen. Schauen Sie sich um bei den **Hobbykünstlern** und am **Kunsthandwerksmarkt**. Nehmen Sie Platz in unserer Lounge und **erfahren Sie mehr über die neuen Peugeot-Modelle**. Für die Kinder wird es auch spannend: **Bastelecke, Ponyreiten, Bierkistenklettern** uvm.

Apropos Bierkisten: Holen Sie sich bei uns Ihren **Gutschein für die Kaiser-Bieraktion** ab.



Gutschein
 abholen für
 max. 5 Kisten
 Kaiser-Bier
 à 11,40€
 statt 18,90€

Wir
 freuen uns
 auf Ihren
 Besuch!



Schubertplatz 2, 3361 Aschbach
 Tel +43 (0)7476 77229
 office@illich.co.at
 www.illich.at

SA 7. April 2018

Riesenwuzzler Turnier

mit anschl. Siegerehrung
in den beheizten Hallen der Fa. Oberaigner

Start: ca. 15:00 Uhr
Siegerehrung: ca. 20:00 Uhr
Startgeld pro Team: € 10,-
Team: 5 Personen (4 Feldspieler, 1 Torwart)

Anmeldung bis 30.03.2018

bei Thomas Teufel – tteufel@gmx.at

oder online unter

www.mv-wolfsbach.at/events/riesenwuzzler-turnier





Zugestellt durch Österreichische Post.

Musik fest



6. – 8. April 2018

Wolfsbach

in den Hallen der Fa. Oberaigner

FR

21:00 Uhr DISCO mit DJ

JOHNNY J LEB

AK € 5,-

SA

15:00 Uhr
RIESENWUZZLER-TURNIER
mit anschließender Siegerehrung

Blech & White
böhmisch • mährisch • modern

VK € 7,-
AK € 10,-

WIR SIND DIE
STOCKHIATLA
EST. 2005

SO

09:30 Uhr Messe / Fröschoppen mit dem MV Seitenstetten
14:00 Uhr Große Tombola

ZVR-380751901

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Instrumenten, Tracht und Noten!



JAMMAST EH?

MUSIK · KABARETT

www.thomasfranzriegler.at

**Thomas
Franz-Riegler**

Sa, 21. April 20 Uhr
Wolfsbach Gemeindesaal

Veranstalter: Wolfsbacher Kultur- und Freizeitverein
Karten: Raiba Wolfsbach und Kulturvereinsmitglieder

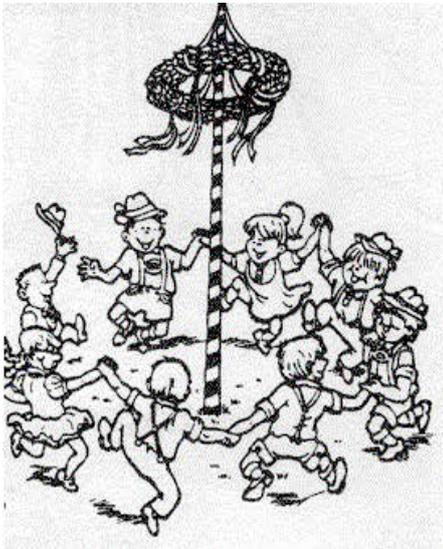


Die Marktgemeinde Wolfsbach



lädt alle Gemeindebürger
ganz herzlich
zum

13. Wolfsbacher Maibaumsetzen



am **01. Mai 2018,**
11.00 Uhr,
am **Marktplatz**
ein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die
Trachtenmusikkapelle Wolfsbach.

Das Aufstellen des Maibaumes liegt in den Händen
der Landjugend, der Sektion Fußball,
und den Feuerwehren Wolfsbach und Meilersdorf.

Für das leibliche Wohl sorgen ab 11:00 Uhr
die Landjugend und die Sektion Fußball.

**Veranstaltungen**

06.-08. April	Musikfest	Musikverein Wolfsbach
15. April	Bezirksimkertag	Imkerverein Wolfsbach
17.-19. April	Vortragsabend Carl-Zeller-Musikschule	Carl-Zeller-Musikschule
28. April	23. Motorrad-Ausfahrt	Motorradfreunde
29. Mai	Floriani-Messe	FF Wolfsbach u. FF Meilersdorf
01. Mai	Maibaumsetzen	Marktplatz
04. Mai	Tag der offenen Tür	Carl-Zeller-Misikschule
10. Mai	Erstkommunion	Pfarre Wolfsbach
13. Mai	Kirtag mit Gewerbeausstellung	Gemeinde u. Wirtschafts- bund
20. Mai	Ortsmeisterschaft Stocksport	Union Sektion Stocksport
21. Mai	Kramermarkt	Kulturverein Wolfsbach

Die Ordination von **Frau Dr. Brigitte Panholzer**
ist am Freitag, den **30. März 2018** wegen Urlaub **geschlossen!**

Ärzte Notdienste

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
31.März/01. April	Dr. Ernst Derfler	Amstettnerstr. 1, 3353 Seitenstetten	07477/433 110
02. April	Dr. Roland Groiss	Marktplatz 1, 3352 St. Peter/Au	07477/42606
07./08. April	Dr. Albrecht Niel	Bahnhofstraße 7, 3353 Seitenstetten	07477/42 202
14./15. April	Dr. Fritz Reith	Hofgasse 3, 3352 St. Peter/Au	07477/436 950
21./22. April	Dr. Ernst Derfler	Amstettnerstr. 1, 3353 Seitenstetten	07477/433 110
28./29. April	Dr. Brigitte Panholzer	Königleiten 8, 3354 Wolfsbach	07477/8230
01. Mai	Dr. Albrecht Niel	Bahnhofstraße 7, 3353 Seitenstetten	07477/42 202
05./06. Mai	Dr. Ernst Derfler	Amstettnerstr. 1, 3353 Seitenstetten	07477/433 110

Dauer des Bereitschaftsdienstes: Wochenenddienst: Freitag hat der diensthabende Wochenendarzt Bereitschaft bis 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag ist der diensthabende Wochenendarzt zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr erreichbar.
An jedem Tag zwischen 19:00 Uhr und 07:00 Uhr ist ein Arzt unter der Telefonnummer 141 erreichbar.

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS - 19. April 2018

(Erscheinungstermin ca. 3 Wochen später; darauffolgender Redaktionsschluss: 01. Juni 2018)

Datum: 16.03.2018; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Wolfsbach
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3354 Wolfsbach; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Unterberger